

Deutschland-Türkei**"Die Atmosphäre ist so schlecht wie nie"**

Ein Interview von [Anna Reimann](#)

Der Verein Türkische Gemeinde in Deutschland beobachtet den Streit zwischen Ankara und Berlin mit Sorge. Der Vorsitzende Gökay Sofuoglu kritisiert Erdogan - Auftrittsverbote für türkische Politiker hält er aber für falsch.

SPIEGEL ONLINE: Herr Sofuoglu, Rückhalt für den türkischen Präsidenten [Recep Tayyip Erdogan](#) ist groß unter den Deutschtürken, bei den jüngsten Parlamentswahlen stimmten knapp 60 Prozent derer, die wählen gingen, für die AKP. Findet auch [Erdogans Nazi-Vergleich](#) so großen Anklang - oder hat er diesmal überdreht?

Gökay Sofuoglu: Viele Deutschtürken, die der [AKP](#) nahe stehen, sind über Erdogans Entgleisung empört. Es ist aber zu früh zu sagen, ob das an der grundsätzlichen Stimmung etwas ändert. Die Atmosphäre in der deutsch-türkischen Community ist derzeit so schlecht wie nie, die Gemeinschaft ist gespalten in Erdogan-Anhänger und -Gegner, der Riss geht mitten durch Familien. In sozialen Netzwerken gibt es immer heftigere gegenseitige Angriffe und Verleumdungen. Auch ich selbst habe wegen meiner Kritik an Erdogan Drohungen erhalten und bereits die Polizei eingeschaltet.

SPIEGEL ONLINE: Wie groß ist die Angst bei den [türkischstämmigen](#) Menschen in Deutschland, sich gegen [Erdogan](#) zu stellen?

Sofuoglu: Die Angst ist riesig, die Furcht, angeschwärzt zu werden, groß. Man merkt das bei jedem Gespräch. Die Leute fürchten Folgen für Ihre Verwandten in der Türkei, wenn sie etwas gegen Erdogan sagen. Aus Sorge, sie könnten festgesetzt werden, reisen manche nicht mehr in die Türkei.

SPIEGEL ONLINE: Die Fronten zwischen Erdogan-Anhängern und -Gegnern scheinen unversöhnlich - wie groß schätzen Sie die Gruppe derer ein, die unentschieden ist?

Sofuoglu: Es gibt viele verschiedene Meinungen in der deutsch-türkischen Community, und die Gruppe der Unentschiedenen ist sehr groß. Und weil diese Gruppe so groß ist, versucht Erdogan ja, diese Menschen auf seine Seite zu ziehen, indem er neue Feindbilder schafft und gegen die deutsche Regierung hetzt. Wir als Türkische Gemeinde in Deutschland versuchen ebenfalls, die Unentschiedenen zu erreichen: Wir informieren die Menschen sachlich, was es bedeuten würde, wenn es in der Türkei künftig ein Präsidialsystem gibt.

SPIEGEL ONLINE: Nämlich?

Sofuoglu: Die Gewaltenteilung würde aufgehoben, die Kontrolle über die Regierung ginge verloren, die Türkei würde sich von allen demokratischen Grundlagen verabschieden.

SPIEGEL ONLINE: Sind die Deutschtürken für solche Argumente überhaupt offen, trennen sie zwischen ihrer Sympathie für Erdogan und der Verfassungsreform?

Sofuoglu: Durchaus. Aber das ist nur möglich, wenn man die Diskussion über die Verfassungsreform von der Person Erdogans wegführt. Viele finden Erdogan grundsätzlich gut, wir versuchen ihnen dann klarzumachen, dass ein Nein zum Präsidialsystem nicht bedeutet, dass sie von nun an Erdogan-Feinde sind - auch wenn Erdogan natürlich genau diesen Zusammenhang zu erzeugen versucht. Bei der Verfassungsreform geht um eine weitreichende Zukunftsentscheidung und nicht um einen bestimmten Politiker.

SPIEGEL ONLINE: Mehrere Kommunen **haben Auftritte von türkischen Ministern untersagt**. Wie kommt das in der deutsch-türkischen Gemeinschaft an?

Sofuoglu: Viele haben nach meinem Eindruck das Gefühl, dass hinter den einzelnen Absagen eine größere Agenda steht - weil parallel darüber diskutiert wird, ob es ein generelles Auftrittsverbot für türkische Politiker in Deutschland geben sollte. Meine Meinung ist: Die deutsche Regierung, die Behörden und die Gesellschaft sollten Erdogan und seine Minister hier sprechen lassen. Wir sind stark genug, das auszuhalten.

Im Video: Deutsch-türkische Beziehungen - eine Chronik der Ereignisse

URL:

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/erdogan-aerger-chef-der-tuerkischen-gemeinde-alarmiert-ueber-feindselige-atmosphaere-a-1137684.html>

Verwandte Artikel:

Nach Absage der Stadt: Türkischer Minister findet Notlösung für Auftritt in Hamburg (07.03.2017)

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/hamburg-tuerkischer-minister-mevluet-cavusoglu-findet-ort-fuer-auftritt-a-1137688.html>

Türkischer Minister zu Auftritt in Deutschland: "Niemand kann mich stoppen" (07.03.2017)

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/hamburg-tuerkischer-aussenminister-mevluet-cavusoglu-haelt-an-auftritt-fest-a-1137608.html>

Erdogan gegen Merkel: Nur nicht provozieren lassen (06.03.2017)

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/recep-tayyip-erdogan-gegen-angela-merkel-nicht-provozieren-lassen-a-1137538.html>

Brandschutz: Hamburg untersagt Auftritt des türkischen Außenministers (06.03.2017)

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/hamburg-auftritt-von-tuerkischem-aussenminister-mevluet-cavusoglu-untersagt-a-1137559.html>

Attacken aus Ankara: Bundesregierung weist Erdogans Nazi-Vergleich als "absurd" zurück (06.03.2017)

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/erdogans-nazi-vergleich-bundesregierung-weist-aeusserungen-als-absurd-zurueck-a-1137506.html>

Streit um Deutschlandauftritte: Merkel hält still, Erdogan dreht frei (05.03.2017)

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/recep-tayyip-erdogan-tuerkischer-praesident-provoziert-bundesregierung-haelt-still-a-1137394.html>

Türkischer Außenminister zu Besuch: Hamburger Polizei sieht keine Gründe für Auftrittsverbot (06.03.2017)

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/tuerkischer-aussenminister-hamburger-polizei-sieht-keine-gruende-fuer-auftritts-verbot-a-1137535.html>

Türkischer Wahlkampf in Deutschland: Erfolgreich überrumpelt (02.03.2017)

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/gaggenau-geplatzter-auftritt-von-erdogans-justizminister-besorgt-bundesregierung-a-1137094.html>

Frechen in NRW: Hallenbetreiber sagt türkischem Wirtschaftsminister ab (03.03.2017)

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/frechen-hallenbetreiber-sagt-auftritt-des-tuerkischen-wirtschaftsministers-ab-a-1137299.html>

Baden-Württemberg: Gaggenau untersagt Auftritt des türkischen Justizministers (02.03.2017)

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/gaggenau-auftritt-des-tuerkischen-justizministers-bekir-bozdag-verboden-a-1137068.html>

Mehr im Internet

Bericht der "Welt"

<https://www.welt.de/regionales/hamburg/article162627377/Auftritt-des-tuerkischen-Aussenministers-in-Hamburg-abgesagt.html>

SPIEGEL ONLINE ist nicht verantwortlich für die Inhalte externer Internetseiten.

© SPIEGEL ONLINE 2017

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der SPIEGELnet GmbH